



Die 'Mobile Zeiterfassung' für Powerbird: Zeit sparen mit Touch

Anspruchsvolle Kunden, die meisterliche Handwerksarbeiten zu einem kleinen Preis wünschen, sind jedem Betrieb ein Begriff. Nur selten kann man der gestiegenen Erwartungshaltung der Kunden mit Preiserhöhungen begegnen. Denn der heutige Kunde informiert sich meist umfassend und vergleicht Angebots- und Materialkosten im größer werdenden Wettbewerb. Eine Chance, mehr Gewinne zu generieren, ist daher die Prozessoptimierung im eigenen Betrieb. Das neue Modul 'Mobile Zeiterfassung' für die Elektro- und Haustechnik-Software Powerbird ist eine smarte Option, vorhandenes Potenzial voll auszuschöpfen.

Text: Hausmann & Wyrnen Datenverarbeitung GmbH

Das Praktische an der 'Mobilen Zeiterfassung': Sie kommt ohne eigene Hardware aus. Alles, was der Monteur benötigt, ist sein eigenes Smartphone. Internetfähigkeit ist ein Muss, ansonsten sind die Systemvoraussetzungen gering. Nach der schnellen Installation kann der Monteur sofort loslegen und seine Stunden mobil erfassen. Auch die verschiedenen Aufträge hat er jetzt jederzeit im Blick und kann so besser seinen Tag planen.

Datenerfassung in Echtzeit: Agieren statt reagieren

Während der Monteur unterwegs bei den Kunden ist, erkennt man im Büro bereits, wie viele Stunden erfasst wurden. Alle Daten werden in Echtzeit übertragen, so dass man Abrechnungen zeitnah erstellen und so die Liquidität verbessern kann. Auch schnelle Reaktionen auf veränderte Bedingungen sind jetzt möglich: Projekte, die zeitintensiver sind als veranschlagt, können schnell identifiziert und die Abrechnung entsprechend angepasst

werden. Gerät ein Monteur mit der Arbeit in Verzug, hat der Projektleiter sofort im Blick, wer vorzeitig fertig wird und den neuen Auftrag übernimmt. Die Projekt- und Auftragszuweisung erfolgt also flexibler als zuvor. Da Mitarbeiter jetzt mit ihrem Smartphone gemachte Fotos direkt Projekten zuordnen können, hat man auch im Büro immer einen realistischen Eindruck der Situation und kann direkt agieren, statt nur zu reagieren. Und ganz nebenbei entsteht eine Auftragsdokumentation direkt auf der Baustelle, die automatisch im Hauptsystem hinterlegt wird.

Mehr Lebensqualität für alle

Durch die Vereinfachung der Prozesse gewinnen alle Mitarbeiter des Betriebs an Lebensqualität. Denn der Monteur, der den ganzen Tag unterwegs war, muss nicht noch abends am Büro vorbeifahren, um seine Stundenzettel abzugeben. Es besteht auch keine Gefahr mehr, Unterlagen zu verlieren oder bei hohem Ar-

beispielsweise mit der Aktualisierung der Dokumente nicht mehr nachzukommen. Alles geht schnell und mit einem Touch, dank der praktischen Stempelfunktion, die neben der klassischen Zeiterfassung ebenfalls in die App integriert ist. Beim Kunden angekommen muss sie nur aktiviert werden und schon zählt sie die Zeit, bis man sie beim Verlassen des Kunden stoppt. Die gezählte Zeit wird automatisch dem Stundenkonto des Monteurs hinzugefügt sowie dem Auftrag zur Abrechnung zugebucht. Auch im Büro fällt weniger Arbeit an: Da alle Daten direkt verfügbar sind, muss man mit der Bearbeitung nicht bis zum Wochenende warten. Im Gegensatz zu einem eilig handgeschriebenen Stundenzettel können sämtliche Inhalte gelesen werden, so dass keine weiteren Rücksprachen mit dem Monteur notwendig sind. So kann mit etwas Glück auch die Buchhaltung am Freitag mit den anderen ins wohlverdiente Wochenende gehen. Und als kleinen Bonus hat man außerdem Papier gespart und sein Unternehmen noch nachhaltiger gemacht.

Mit GPS-Ortung schneller am Störungsort

Für eine bessere Übersicht vom Planungsort aus werden alle Stempelorte in einer Kartenübersicht angezeigt. So kann der Projektleiter schnell ermitteln, wo sich seine Monteure befinden. Gibt es dringende Neuaufträge oder Störungen, die schnell behoben werden müssen, kann direkt der Monteur, der dem Einsatzort am nächsten ist, eingesetzt werden. So werden Zeit und Anfahrtskosten gespart und von kurzen Reaktionszeiten profitiert.

Direkter Einfluss auf die 'Mobile Zeiterfassung'

Die 'Mobile Zeiterfassung' ist ein besonders kundenfreundliches Modul der Software Powerbird. „Bei der 'Mobilen Zeiterfassung' sind uns die Wünsche und Anforderungen der Kunden besonders wichtig“, so Peter Albrecht, Geschäftsführer von Hausmann Wynen. „Von der ersten Idee an haben wir Powerbird-Anwender mit ins Boot geholt, die uns gerade während der ersten Testphasen ungemein unterstützt haben.“ Tatsächlich ist die 'Mobile Zeiterfassung' bereits seit 2012 ein wichtiges

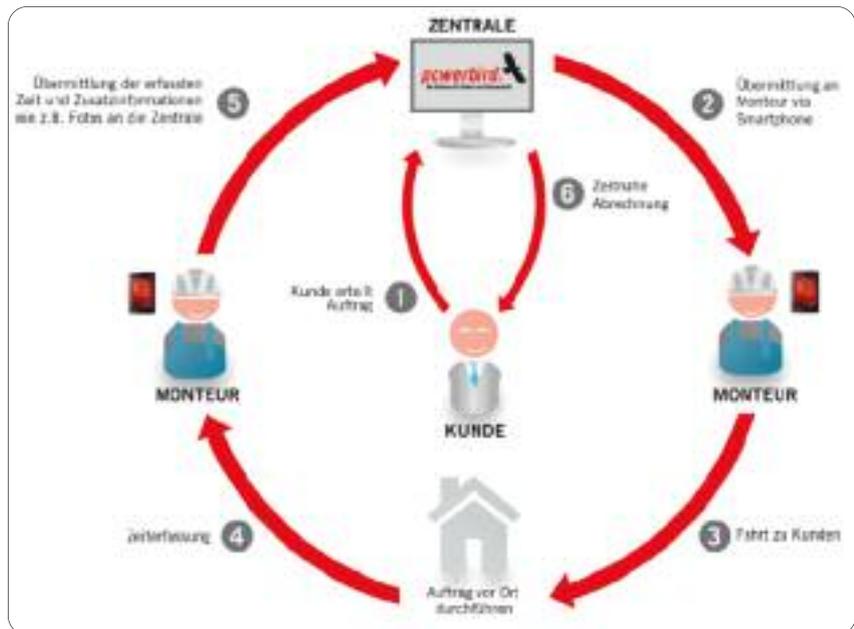


Bild: Hausmann & Wynen Datenverarbeitung GmbH

Das neue Modul 'Mobile Zeiterfassung' für die Elektro- und Haustechnik-Software Powerbird ist eine smarte Option, vorhandenes Potenzial voll auszuschöpfen.

Thema des Anwenderbeirates von Hausmann Wynen. Diese Instanz ist für Albrecht ein wichtiger Bestandteil für Neuentwicklungen des Software-Hauses. „Wir erfahren nicht nur aus erster Hand, was unsere Kunden sich wünschen und wie wir unsere Produkte besser machen können, sondern bekommen manchmal völlig unerwartete Impulse. Die tragen dazu bei, dass unsere Produkte am Ende das sind, was sich das Handwerk wünscht.“

An den Anwenderbeiratstagen haben die Kunden das Sagen

Kunden können Wünsche und Anregungen direkt beim Anwenderbeirat (Aktive Nutzer von Powerbird) einreichen. Dieser prüft dann während der regelmäßig stattfindenden Anwenderbeiratstagung, welche Ideen einen Vorteil für viele Powerbird-Anwender bieten. Während der letzten Tagung im Juni wurden an 3 Tagen 130 Vorschläge diskutiert und geprüft. Einige der neuen Ideen werden bereits in Version 16 von Powerbird integriert sein, wie z.B. die 'Mobile Zeiterfassung'.

Projekt 'Mobiler Monteur'

Hausmann Wynen geht aber noch einen Schritt weiter: der Software-Anbieter arbeitet bereits an einem Ausbau der 'Mobi-

len Zeiterfassung': dem 'Mobilen Monteur', einer für Tablets ausgelegten Anwendung zur kompletten mobilen Auftragsabwicklung. Hier werden die Funktionen um wichtige Features erweitert: Kundenaufträge kann man direkt hinzufügen, bearbeiten und abrechnen. Ein besonderes Highlight: Mit einem Eingabestift unterschreibt der Kunde dann direkt vor Ort die Abnahme oder Auftragsvergabe. Projektverzögerungen auf Kunden- und Betriebsseite aufgrund von Verwaltungsaufwand gehören also bald der Vergangenheit an. Und der Papierkram wird weiter reduziert.

Funktionen und Vorteile auf einem Blick

Mobile Zeiterfassung heißt für jeden Betrieb: Prozesse optimieren, vorhandene Ressourcen besser nutzen und so Zeit und Geld sparen. Powerbird gibt Betrieben ein Instrument an die Hand, mit dem sie einfach Zeit und Geld sparen können. Doppelte Erfassung – einmal auf Papier, einmal im System – wird unnötig, der Papierverbrauch um ein Vielfaches gesenkt und der Aufwand reduziert. ■